

Jahresbericht 2019/2020

Chinderhuus-Alltag und Themen

Winter

Am Mittwoch, 27. November 2019 fand der alljährliche «Samichlaus-Anlass» statt. Gemeinsam mit den Eltern und Kindern haben wir einen Laternenumzug zur Grotte gemacht, wo wir den Samichlaus empfangen haben. Nachdem alle Kinder ein paar wertschätzende Worte und ein Säckli bekommen haben, liessen wir den Abend im Aufenthaltsraum vom Theresianum ausklingen. Gegen den Hunger gab es Suppe, Brot und selbstgebackene Guetzi. Der Abend war von einer guten Stimmung und spannenden Gesprächen geprägt. Rund 60 Erwachsene und 50 Kinder nahmen daran teil.

Die Adventszeit verflog auch im letzten Jahr wie im Flug. Beim täglichen Adventsritual haben wir mit den Kindern gesungen, Geschichten erzählt und jeden Tag eine spezielle Aktivität durchgeführt. Der selbstgebastelte Adventskalender half den Kindern die Tage bis Weihnachten zu zählen.

Während der Fasnachtszeit durften die Kinder Kostüme von zu Hause mitbringen. Der Chinderhuus-Alltag bestand in dieser Zeit vor allem aus Verkleiden und Schminken. Am Schmudo gingen wir mit einigen Kindern ins Dorf um den Fasnachtsumzug zu schauen.

Frühling

Der Frühling war in diesem Jahr leider stark vom Corona-Virus geprägt. Gemeinsam mit dem Vorstand wurde eine Lösung für die aussergewöhnliche Situation gesucht. In Absprache mit dem Kantonsarzt durfte das Chinderhuus weiterhin geöffnet haben. Die Eltern wurden gebeten ihre Kinder bei Möglichkeit zu Hause zu betreuen. Mit der reduzierten Kinderzahl von durchschnittlich 6-12 Kindern pro Tag, konnten wir das Team in zwei Gruppen aufteilen. Mit dieser Massnahme wollten wir bezwecken, dass die Betreuung im Chinderhuus Müli auch bei einem positiven Fall im Team weiterhin gewährleistet gewesen wäre.

Unter Ausarbeitung und Einhaltung unseres Schutzkonzepts konnten wir am 11. Mai zum «Normalbetrieb» übergehen und wieder alle Kinder betreuen. Unser Ziel in dieser Zeit war es, dass die Kinder möglichst wenig von dieser Krise mitbekamen. Den Kindern wurden die neuen Schutzmassnahmen erklärt, ansonsten gestalteten wir den Tagesablauf wie gewohnt. Es wurde fleissig Frühlings-Raumdekoration gebastelt und wir haben uns so oft wie möglich im Freien aufgehalten.

Sommer

Leider mussten wir aufgrund der Corona-Richtlinien dieses Jahr den Sommerbrunch absagen. Wir hoffen sehr, dass dieser grossartige Anlass im nächsten Sommer wieder durchgeführt werden kann.

In diesem warmen Sommer waren wir froh über die schattige Wiese bei der Himmelsleiter. Wir waren mit den Kindern viel draussen und genossen den schönen Sommer beim Spielen mit Wasser. Im Chinderhuus haben wir mit den Kindern gebastelt, Spiele gespielt oder gemeinsam das Mittagessen zubereitet.

Da uns auch dieses Jahr mehrere Kinder verlassen haben, war das Thema Abschied für uns wichtig. Anhand eines Bilderbuchs versuchten wir den Kindern das Thema näherzubringen und sie bildnerisch auf die Veränderungen vorzubereiten.

Die Tagesausflüge führten uns dieses Jahr nach Goldau und Morschach auf den Spielplatz und zu unserem Waldplatz.

Herbst

Nach den Sommerferien startete auch wieder der Schulunterricht. Einige Chinderhuus-Kinder besuchten neu den Kindergarten. Bis zu den Herbstferien begleiteten wir diese Kinder auf ihrem Weg ins Chinderhuus. Dieses Jahr war das eine besondere Herausforderung, da wir 12 Kinder in dieser spannenden Zeit begleiten durften.

Unsere Lehrtochter Svenja hat im September mit den Kindern das «Kartonprojekt» durchgeführt. In einem Teil vom Chinderhuus wurden alle Spielsachen entfernt und wertloses Material zur Verfügung gestellt. In diesem Projekt ging es vor allem darum, die Kreativität und Fantasie der Kinder zu fördern.

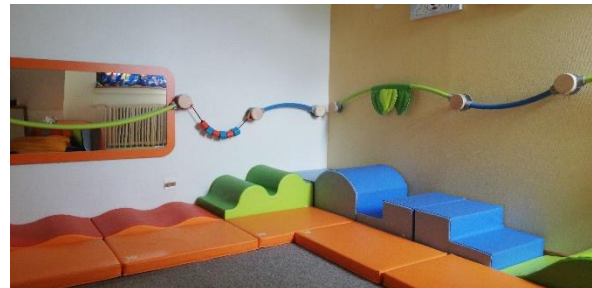
Seit dem September finden wieder Eingewöhnungen von neuen Kindern statt. Wir durften bereits 5 neue Kinder bei uns begrüßen.

Purzelbaum-Kita

Seit Oktober 2019 dürfen wir uns offiziell eine Purzelbaum-Kita nennen. Wir haben dafür verschiedene interne und externe Weiterbildungen besucht. Im Kita-Alltag versuchen wir gezielt mehr Bewegungsangebote zu schaffen, damit sich die Kinder optimal entwickeln können. Zudem achten wir noch intensiver auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung.

Im Zusammenhang mit dem Purzelbaum-Projekt haben wir unseren Spielplatz und das Babyzimmer fertig umgestaltet. Zurzeit fehlt noch der letzte Feinschliff in der Bewegungsecke (im Gang), damit sich die Kinder auch dort entfalten können.

Die Purzelbaum-Auszeichnung ist für zwei Jahre gültig und wird durch die Teilnahme an Weiterbildungs-Workshops verlängert.



Personelle Veränderungen

Chiara Huber hat im Sommer ihre Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihr zum bestandenen Lehrabschluss. Da wir keine offene Stelle hatten, musste sie uns leider Ende Juli verlassen. Auf ihrem weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute und viel Freude in der Arbeit mit Kindern.

Im August durften wir unsere neue Praktikantin Flavia Gwerder begrüßen. Sie kommt aus dem Muotathal und ist eine aufgestellte, hilfsbereite und interessierte junge Frau. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit Freude darf ich euch mitteilen, dass ich am 22. September 2020 meine Weiterbildung zur Teamleiterin erfolgreich abgeschlossen habe.

Teamanlässe

Am 15. November 2019 fand ein Team-Anlass statt. Wir trafen uns in Morschach zum Bowling und anschliessend zum gemütlichen Abendessen.

Das Weihnachtessen fand am 20.12.19 bei uns im Chinderhuus statt. Wir haben gemeinsam das Abendessen zubereitet und liessen den Abend in Brunnen ausklingen. Nach Chiaras Abschied gab es anfangs August noch ein Wiedersehen. Beim gemeinsamen Minigolfen und Pizzaessen haben wir die letzten 4 Jahre Revue passieren lassen.

Am 30. Oktober 2020 ist ein weiterer Teamanlass geplant. Wir werden an diesem Abend gemeinsam im Chinderhuus ein spezielles Teamkochen abhalten.

Es ist schön die Teammitglieder an solchen Anlässen von einer anderen Seite kennenzulernen, wo es einmal nicht «nur» um die Kinder geht.

Diverses

In Zeiten wie diesen wird einem bewusst, was eigentlich wirklich wichtig ist. Ich bin unglaublich dankbar, dieses tolle Team hinter mir zu haben. Es ist sehr wertvoll, wenn man weiss, dass man sich auf alle verlassen kann und man auch in schwierigen Situationen eine gute Betreuung gewährleisten kann.

Ich möchte es auch nicht unterlassen mich bei den Eltern zu bedanken. Ohne die Unterstützung und das Vertrauen der Eltern, hätten wir diese aussergewöhnliche Situation nicht so gut gemeistert. Vielen Dank an alle!

Auch den Vorstandsmitgliedern danke ich für ihre Arbeit und die Unterstützung im letzten Jahr. Der Austausch zum weiteren Vorgehen und eure Inputs waren sehr hilfreich. Herzlichen Dank auch den Mitgliedern und Gönnern für ihr Vertrauen.

6440 Brunnen, 12. Oktober 2020

Kita-Leiterin Chinderhuus Müli
Corina Kälin